

---

FDP Steinbach (Taunus)

## **AUCH NACH DER BUS-FAHRPLANUMSTELLUNG: VERSPÄTUNGEN UND AUSFÄLLE SIND IMMER NOCH AN DER TAGESORDNUNG**

12.01.2017

---

Die momentanen Ausfälle und massiven Verspätungen im Busverkehr haben einen Umfang erreicht, der die Zuverlässigkeit des Busverkehrs grundsätzlich infrage stellt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger Steinbachs beschwerten sich zu Recht in den vergangenen Wochen.

Den Eltern von Schulkindern, die mit dem Bus fahren müssen, geht es darum, dass die Kinder sicher und pünktlich in die Schule kommen. In Steinbach gibt es keine weiterführenden Schulen, so dass die meisten Kinder auf Busse und Bahnen angewiesen sind, wenn sie in Eschborn, Oberursel oder Kronberg in die Schule wollen. Seit Wochen ist die Pünktlichkeit der Busse nicht mehr gewährleistet. Kinder stehen frühmorgens in der Kälte an der Haltestelle und warten teilweise vergeblich auf die Busse. Berufstätige Eltern sorgen sich, ob und wann ihre Kinder sicher in der Schule ankommen werden. Teilweise gibt es chaotische Zustände.

Die neue innerstädtische Buslinie 91 ist von den Steinbachern inzwischen gut angenommen worden. Trotzdem möchte die FDP, dass mehr Haltestellen in der Stadt ausgewiesen werden.

Auch liegt es uns am Herzen, dass die alten »Schleifen« wieder gefahren werden. Zum Beispiel soll auch die Bushaltestelle in der Niederhöchstädter Straße angefahren werden, und über die Berliner Straße sollte es auch möglich sein.

Weiterhin soll bei den Fahrtzeiten eine bessere Koordination zwischen Buslinie 91 und S-Bahnlinie 5 stattfinden, so dass die Wartezeit, die teilweise 20 Minuten beträgt, verkürzt werden kann.

Die Steinbacher FDP fordert auch, dass Mehrfahrten mit dem Bus nach Oberursel eingerichtet werden. Insbesondere sollen diese Mehrfahrten Schulkinder und Steinbachern, die gerne in Oberursel einkaufen gehen, zugutekommen.

[Astrid Gemke](#), FDP-Fraktionsvorsitzende: »Als Mutter zweier Söhne, die selber noch schulpflichtig sind, bekomme ich die unbefriedigende Situation täglich am eigenen Leib zu spüren. Da stehen Kinder morgens im Dunkeln, bei Kälte, und kein Bus kommt. Nach der Schule stehen viele Schüler an der Bushaltestelle der jeweiligen Schulen, und kein Bus kommt, oder erst sehr verspätet. Aber auch viele Pendler und ältere Mitbürger haben unter der untragbaren Situation zu leiden. Genauso schwierig ist die Situation an der S-Bahn. Hier funktioniert die Koordination zwischen S-Bahn- Ankunft und Buslinie auch nicht optimal. Wir von der FDP Steinbach möchten hier agieren und unsere Unterstützung den Eltern und anderen Fahrgästen signalisieren. Daher möchten wir in der nächsten Stadtverordnetenversammlung einen entsprechenden Antrag stellen.«